



Schweizer Electronic: Umsatz steigt um fünf Prozent

SCHRAMBERG (pm) - Mit einem kumulierten Umsatz von 88,4 Millionen Euro (Vorjahr 83,3 Millionen Euro) und einem Quartalsumsatz von 28,5 Millionen Euro (Vorjahr 28 Millionen Euro) hat die Schweizer Electronic AG zum Ende des dritten Quartals 2015 erneut ihre Vorjahreswerte übertroffen, heißt es in einem Bericht des Unternehmens.

Das operative Quartalsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) sei überproportional zum Umsatz um 13,8 Prozent auf 3,3 Millionen Euro (Vorjahr 2,9 Millionen Euro) gestiegen.

Damit erhöhte sich die EBIT-Marge auf 11,6 Prozent (Vorjahr 10,4 Prozent). Auch das dritte Quartal war im Vergleich zum Vorjahresquartal von negativen Wechselkurseffekten betroffen, die das Ergebnis um 0,3 Millionen Euro belasteten. Bereinigt um diesen Sondereffekt würde das EBIT bei 3,6 Millionen Euro liegen, das entspricht einer EBIT-Marge von 12,6 Prozent. Die Eigenkapitalquote blieb im Vergleich zum Vorjahr nahezu konstant und betrug 59,7 Prozent (gegenüber 59,6 Prozent zum 31.12.2014).

Mit einem Plus von 30 Prozent auf 39,3 Millionen Euro (Vorjahr 30,2 Millionen Euro) waren die Auftragseingänge im dritten Quartal auf einem außerordentlich hohen Niveau, wobei die Automobilkunden analog zum Umsatzanteil 76 Prozent der Neuaufträge platzierten.

Abermals waren die Produkte aus dem innovativen Schweizer Technologieportfolio führend bei der guten Umsatzentwicklung. Ihr Umsatz stieg überproportional um 14,3 Prozent auf 14,8 Millionen Euro und macht inzwischen 52 Prozent des Gesamtumsatzes aus (Vorjahr 46 Prozent). Sehr stark entwickelten sich, laut Unternehmensmitteilung auch die Erlöse in Amerika mit Schwerpunkt USA, die um 81,3 Prozent auf 2,9 Millionen Euro anstiegen.

Dazu Dr. Maren Schweizer, CEO der Schweizer Electronic AG: „Trotz des schwieriger werdenden Marktumfelds haben wir auch im dritten Quartal unser profitables Wachstum fortgesetzt und unsere gesteckten Ziele übererfüllt. Unser weiter gesteigertes Auftragsbuch und die sehr guten Auftragseingänge unterstreichen die Nachfrage nach den Produkten von ‚Schweizer‘, so dass wir für das Geschäftsjahr 2015 insgesamt mit einem Umsatzwachstum von fünf Prozent gegenüber Vorjahr auf 115 Millionen Euro rechnen. Unter Einbeziehung der ungeplanten Sondereffekte in Höhe von 1,7 Millionen Euro im ersten Halbjahr 2015 und den erwarteten Belastungen durch Währungseffekte in Höhe von 0,4 Millionen Euro im zweiten Halbjahr, liegt unsere Ergebnisprognose für das gesamte Geschäftsjahr 2015 mit acht bis neun Millionen Euro am oberen Ende der bisherigen Erwartungen. Das entspricht einer EBITMarge von sieben bis acht Prozent.“